

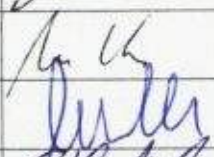
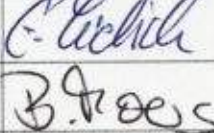
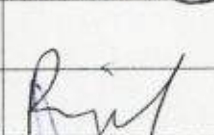
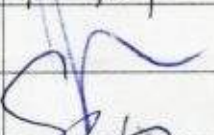
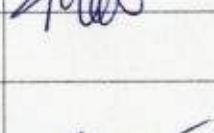
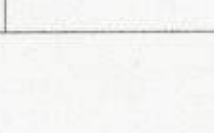
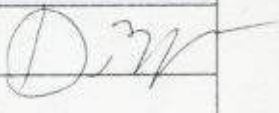
Protokoll des Elternratstreffens am 24.06.2025 (19:00-20:45 Uhr)

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
1	Begrüßung, Anwesenheit, Protokoll	- Durch den Vorstand: Heiko Hermann - Anwesenheit: siehe Liste im Anhang - Protokoll: Hannah Ringel
2	Bericht der Schulleitung Frau Lindenau	<i>verschoben vor Punkt 5 / KER Bericht.</i> Schulereignisse: - Schüleraustausch: Besuch aus Chicago, Sevilla, Bilbao und Lille. - Musical Aufführung „Mein Avatar und ich“ – erfolgreiche Zusammenarbeit mit weiteren Gymnasien. - Sozialpraktikum der 10.Klassen im Juni - Projekt „Mission (IM) Possible“ Jahrgang 8, vom 10.-11.7. – Schüler werden 40km (20km) entfernt der Schule ausgesetzt und versuchen selbstständig zur Schule zurückzufinden. Es dürfen keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden. Ob die Mission 1 oder 2 Tagen dauern soll, entscheidet jeder Gruppe im Vorfeld. Projektleitung: Frau Lindenau Leitbildprozess: - Arbeitsgruppen haben im März (erste Orientierung Leitbildarbeit) und Juni (Diskussion eines Mottos, sowie werteorientierter Leitsätze) getagt. Leitsätze wurden als Entwurf vorgestellt.
3	Digitalkodex, Diskussion der Fassung 6.0, Abstimmung bzgl. Schulkonferenz	Digitalkodex in Fassung 6 liegt vor und soll auf der nächsten Schulkonferenz am 2.7.2025 zur Abstimmung kommen. <u>Herr Kieschnick:</u> - ist mit dem Digitalkodex in verschiedenen Gremien vorstellig gewesen. - verweist auf das Vorgehen anderen Bundesländer (S-H, Bremen) mit verschärften Vorgaben. - 80% der Lehrkräfte tragen den Digitalkodex Fassung 6.0

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		- Infos zum Shop sollte vor den Sommerferien noch an die Eltern der jetzigen 6. Klassen rausgehen. - In Zukunft sollte das beim ersten Elternabend der 6. Klasse an die Eltern gehen, im Zuge der allgemeinen Infos zum BYOD
4	Partizipation am GA am Beispiel der Sommer-Pausenregelung	Sommer- Pausenregelung: - Aufgrund von Vandalismus in den Schülertoiletten (vor der Testphase) findet die Testphase 2 „Drinne“ erst nach den Ferien statt (eine erfolgreiche Phase 1 vorausgesetzt). - Testphase 1 „Draußen“ läuft bis zu den Sommerferien – alle SuS müssen in den Pausen raus und die Schule SOLL/MUSS „sauber“ bleiben (Beweisfotos und Einigung zwischen SL und SuS). - Wie wird mit dem Vandalismus in der Schultoiletten umgegangen, Projekte wie „Wer gestaltet das schönste Klo“ sollten im Blick behalten werden. Allgemeiner Umgang mit Schuleigentum ist immer wieder Thema. Strukturelle Überlegung zur Weiterentwicklung der SV: - Aktuell ist Mitwirkung in der SV nur Klassensprecher:innen vorbehalten, aber nicht alle engagieren sich oder sind durch andere Verpflichtungen ausgelastet. Idee ist, die SV in Arbeitsgruppen (AGs) zu organisieren. Diese wären offen für alle interessierten SuS. Vorteile: Geringe Einstiegshürde (ohne offizielles Amt) und flexible Mitgestaltungsmöglichkeiten. - Ein genauer struktureller Entwurf ist in Arbeit. Die Idee ist eng mit Fragen der Selbstverwaltung und gesetzlichen Vorgaben verknüpft. Gesprächsbedarf vorhanden. Vertagung ins neue Schuljahr.
5	Bericht aus dem Kreiselternrat	- Sitzung vom 16.06.2025: GTS-Sternschanze - 570 Kinder an 2 Standorten / Ludwigstraße > VK und 1 Klassen / Altonaer Str. > Klasse 2-4 - Klima und Umweltschule; Naturnaher Pausenhof, für jeden geöffnet im Stadtteil (wenig Vandalismus) - Eigenen Koch, Schulrhythmus 8:45 Uhr Start > Lernpause von 12:30-13:00 Uhr > Projekte Kurswahl - Verkehrs AG „roter Teppich“ wird gut wahrgenommen, GS Arnkielstraße übernommen, gute Erfahrungen - Einmal pro Woche „Sozial Einheit“ mit einem Erzieher, Curriculum entwickelt - Gewaltprävention > Präsentation Herr Dr. Böhm, BSB - Beratungsstelle Gewaltprävention der BSB prüft Verdachtsfälle, berät die schulischen Fachkräfte

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		und betreut entsprechende Einzelfälle an allgemeinbildenden Schulen - In Hamburg gilt seit 2009 eine generelle Meldepflicht für Gewaltvorfälle in Schulen – zunächst für schwere Straftaten (z.B. Raub, gefährliche Körperverletzung, Sexualdelikte). Seit September 2015 reformiert: Neues, klareres Meldeformular trat in Kraft – dabei wird zwischen „Kategorie I“ (schwere Gewalt, weiterhin unbedingt meldepflichtig) und „Kategorie II“ (leichtere Fälle wie einfache Körperverletzung) unterschieden. Nur Kategorie I muss fortan zwingend der Polizei angezeigt werden; geringere Vorfälle werden nur intern dokumentiert und die Anzeige liegt im Ermessen der Schulleitung. - Gewaltanstieg seit Corona 2020/21 > Studien beobachten die Entwicklung. - Streitschlichtertage in Hamburg am 3.-5.6.2025 > Streitschlichter-Kurse bei SuS sehr beliebt, 2024 nahmen ca. 750 Streitschlichter an 3 Tagen teil. In HH aktuell 2000 Streitschlichter, Tendenz steigend. - Opferschutzkurse seit 2013 > Qualifikationskonzept „Begleitung von Opfern in Schulen“ (BeOS) um Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zu schulen, um Opfer von Gewalt & Missbrauch besser unterstützen zu können. - Kein Bericht aus der BSB, Herr Holzer ist im Urlaub <u>Elternkammer:</u> - APO HH > allgemeine Stellungnahme der Lehrerkammer liegt der Behörde vor - Klausurersatzleistungen: Es wurden 16 Muster vorgestellt und geprüft, die den Schulen zur Verfügung gestellt werden sollen - EK fordert, dass die naturwissenschaftlichen Fächer evaluiert werden - Der nächste KER 21 tagt im GA am 14.07.25
6	Sonstiges	Nächster Elternratssitzung am 17.07.2025 um 19 Uhr

Treffen des Elternrates am 26.06.2025 | Anwesenheit

Name	Vorname	Anwesenheit
Ordentliche ER-Mitglieder		
Herrmann	Heiko	
Hilbing	Jan-Gerd	
Hoos	Martin	
Hunke	Sylke	
Liebich	Eva	
Moers	Britta	
Pfleiderer	Bettina	
Ringel	Hannah	
Ruge	Annalena	
Schmolling	Rolf	
Schröder	Horst	
Smollich	Susan	
Voss	Valentina	
Weigelt	Doreen	
Wilken	Thomas	
Wäsche	Martin	
Stellvertretende ER-Mitglieder		
Baumgart	Daniela	
Hunke	Sylke	

Treffen des Elternrates am 26.06.2025 | Anwesenheit

[illegible]

*Klassenelternvertreter:in